

Ergänzende Erstsemesterinformationen und Informationen zum Staatsexamen im  
Didaktikfach Musik  
Grundschule/Mittelschule/Förderschule

Grundlegende Informationen zu Belegfristen und Studienverlauf entnehmen Sie bitte dem

[\*\*Studienverlaufsplan Lehramt an Grundschulen/Förderschulen Didaktikfach Musik\*\*](#)  
sowie dem

[\*\*Studienverlaufsplan Lehramt an Mittelschulen/Förderschulen Didaktikfach Musik\*\*](#)

In diesem Dokument finden Sie ergänzende Informationen zu Räumlichkeiten, Beratungsangebot,  
Staatsexamina und Belegung von Lehrveranstaltungen.

Unsere Räumlichkeiten

Neben den Räumen in unserem Stammgebäude (Domerschulstraße 13) sowie im Erdgeschoss der Residenz nutzen wir insbesondere für unser musikpraktisches Angebot das Gebäude in der MERGENTHEIMER STRASSE 180.

- Die Räumlichkeiten befinden sich im vierten Stock des Gebäudes der Berufsfachschule.
- Für den Zugang müssen Sie Ihren Studierendenausweis jedes Semester an einem Wandleser aktivieren, der vor den CIP-Pools (Wittelsbacherplatz, Sanderring und in der Domerschulstraße) zu finden ist.
- Musizieren ist NUR bei geschlossenen Fenstern erlaubt!
- Im Büro sind Hilfskräfte als Ansprechpersonen anwesend.
- Die Räumlichkeiten sind aus Kapazitätsgründen **ausschließlich** Instrumental-/Vokalunterricht sowie Seminaren vorbehalten.
- Eine Ausnahme in der Raumnutzung stellt R. 404 (ehemals Lernwerkstatt) dar: Hier können während der Öffnungszeiten musikpädagogische Bücher und Zeitschriften eingesehen und ausgeliehen werden. Außerdem können Sie dort, z.B. im Hinblick auf die Vorbereitung zum Staatsexamen, Perkussionsinstrumente ausprobieren bzw. Ihre Liedbegleitung üben.

### Ansprechpartner\*innen

Hinweis vorab: Bevor (!) Sie eine Frage per Email stellen, schauen Sie bitte auf unsere Lehrstuhlwebsite:

<https://www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/musikpaedagogik/startseite/>

Viele Fragen werden über dort zur Verfügung gestellte Informationen bereits beantwortet.

- Erste (!) Anlaufstelle für Fragen rund ums Studium und Staatsexamen ist das [studentische](#)
- [Mentorat](#). Kontakt unter [mupaed.info@uni-wuerzburg.de](mailto:mupaed.info@uni-wuerzburg.de); bei Anfragen bitte immer Studiengang und Semester angeben!
- Fragen zur Verbuchung können Sie an das Sekretariat stellen: Frau Angela Schupler ([angela.schupler@uni-wuerzburg.de](mailto:angela.schupler@uni-wuerzburg.de))
- Wissenschaftliches Personal am Lehrstuhl für Musikpädagogik:
  - Prof. Dr. Eva Verena Schmid (Lehrstuhlinhaberin)
  - AR'in Dr. Monika Unterreiner (Lehrkraft für besondere Aufgaben)
  - Julian Rocco Lepore (MA) (Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Die Sprech- und Öffnungszeiten des Büros in der Mergentheimer Straße stehen auf der [Homepage des Lehrstuhls](#) für Musikpädagogik.

### Das Staatsexamen

Detaillierte Informationen zum Staatsexamen Didaktikfach Musik erhalten Sie in der „Informationsveranstaltung zum Staatsexamen“, die jedes Semester angeboten wird. Der Termin wird auf der Website des Lehrstuhls für Musikpädagogik bekanntgegeben.

- Das Staatsexamen wird gemeinsam mit den anderen Examina am Ende des Studiums abgelegt und kann nicht vorgezogen werden.
- Sie melden sich über das Prüfungsamt für das Staatsexamen an.
- Beachten Sie bitte die Anmeldefristen!! (Aushänge und Online-Informationen)
- Für die individuellen Termine zum Staatsexamen Didaktikfach Musik müssen Sie sich am Lehrstuhl Musikpädagogik über WueStudy anmelden. Bitte beachten Sie hierfür die Fristen!
- Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Infomail mit wichtigen Informationen zur Prüfung.



## Vorbereitung der Prüfung:

### 1. Prüfungsteil:

- Vorbereiten einer Auswahl von 10 (GS) bzw. 12 Liedern (MS) - Die Auswahl trifft der Prüfling in Abstimmung mit dem\*der Erstprüfer\*in
- Begleitinstrumente: Gitarre und/oder Klavier
- Liedauswahl:
  - passend für Schulart
  - aus unterschiedlichen Genres (z.B. Kinderlieder, Pop, Volkslieder, Lieder anderer Kulturen)
  - Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Wichtig sind u.a. sicherer und stilgerechter Vortrag der selbstbegleiteten Lieder.
- Zu jedem Lied muss eine Perkussionsbegleitung (Stabspiel und Rhythmusinstrumente) gezeigt werden können, die in der Prüfung flexibel (z.B. Möglichkeiten der Differenzierung) abzurufen ist

### 2. Prüfungsteil:

#### A, Lieddidaktik

- Liedanalyse
- Lieddidaktik und Kinderstimmbildung

#### B, Schwerpunktthemen

- Auswahl von 2 Schwerpunktthemen bspw. angelehnt an Themen der Vorlesung „Grundlagen der Musikpädagogik“
- Kenntnisse von Grundbegriffen (Inhalte der Vorlesungen: Geschichte der musikalischen Bildung, musikpädagogische Psychologie, musikpädagogische Soziologie) → werden via Kärtchenabfrage geprüft (1 Kärtchen = 1 Thema)



## Ablauf der Prüfung

---

### Teil I: Praktische Prüfung (20 Minuten)

#### 1.1. Liedvortrag:

Vortrag von drei Liedern (Grundschule) bzw. vier Liedern (Mittelschule) aus dem vorbereiteten Repertoire – Die Auswahl der Lieder trifft die Prüfungskommission am Tag der Prüfung.

→ davon eines unbegleitet, die anderen mit instrumentaler Akkordbegleitung, d.h. selbstbegleiteter Liedvortrag – Instrumente: Klavier und/oder Gitarre

#### 1.2. Praktische Vorführungen

Perkussionsspiel (Stabspiele, Rhythmusinstrumente) zum Liedgesang, Variation, Differenzierung, Erklärung

### Teil II: Prüfungsgespräch (20 Minuten)

#### 2.1 Lieddidaktik und Kinderstimmbildung

- Vorlage eines schulartspezifischen Stückes und Analyse nach musiktheoretischen Kriterien (vgl. dazu Inhalte der Lehrveranstaltung „Lieddidaktik“)
- Didaktische und methodische Überlegungen zum Stück (vgl. dazu Inhalte der Lehrveranstaltung „Lieddidaktik“)
- Grundlagen der Kinderstimmbildung (Literatur bspw. Manfred Ernst „Praxis singen mit Kindern“ oder Andreas Mohr „Handbuch der Kinderstimmbildung“)
- Einsinggeschichte oder Einsingübungen

#### 2.2 Fachwissenschaftliche Themen

- Fragen zu 2 Schwerpunktthemen, die vom Prüfling in Abstimmung mit dem\*der Erstprüfer\*in gewählt werden.
- Kenntnis des LehrplanPlus
- Ziehen eines Grundbegriffes: Kurzdarstellung

### Informationen zur Belegung der Lehrveranstaltungen

- Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen für die jeweils kommende Vorlesungszeit innerhalb einer Frist über WueStudy - unbedingt Frist einhalten!!!
- Danach Vergabe der Plätze durch Losverfahren über die ZV. – Studierende aus höheren Semestern werden bei der Belegung bevorzugt behandelt.
- Bei den Vorlesungen bekommen Sie immer einen Platz!
- Alle Plätze von Studierenden, die am ersten Termin nicht anwesend sind, werden an andere Studierende vergeben. Sie können allerdings jemanden anderen beauftragen, der statt Ihrer am Termin erscheint.
- Wenn Sie zu einer Lehrveranstaltung über WueStudy eine Zulassung erhalten, aber nicht teilnehmen können oder wollen, dann erscheinen Sie bitte einfach nicht am ersten Termin.
- Wenn Sie an einer Lehrveranstaltung teilnehmen möchten, über die Platzvergabe durch WueStudy aber keinen Platz erhalten haben, so kommen Sie bitte 15 min vor der ersten Sitzung in den Lehrveranstaltungsraum. Noch freie Plätze werden unter den Interessent\*innen verlost.
- **!!!WICHTIG: Wir beantworten keine (!) Fragen zur Belegung per Email, per Telefon oder in der Sprechstunde!!!**
- Die genannten Regelungen gelten ohne Ausnahme!

### CODE OF CONDUCT

- Freundlicher, höflicher und wertschätzender Umgang in jeder Form der Kommunikation.
- Keine Toleranz gegenüber Diskriminierung, Rassismus, Sexismus – stets aktives Einschreiten bei Nicht-Einhaltung
  - Anerkennung von Diversität
- Offenheit gegenüber begründeter Kritik – regelmäßige Selbstreflexion nötig



## ERWARTUNGEN

- Selbstorganisation für das Lernen und die Studienplanung: u.a. Einhalten der Fristen!!!
- Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen
- Positive Einstellung zum Thema „Üben“: Nur wer übt, erzielt Fortschritte im Bereich Vokal- und Instrumentalpraxis!
- Eigenständige Recherche und Beschaffung von Literatur – nicht nur digitale Quellen und Literatur, sondern auch Bücher und Medien aus der Bibliothek – Grundlagenliteratur wurde in ausreichender Anzahl angeschafft!
- Eigenständiges Erarbeiten von Basisliteratur – Reflexion des Prozesses: Wie erarbeite ich ein Thema wissenschaftlich? Dabei z.B. Unterscheidung von Wichtigem und Unwichtigem. Vom umfangreichen Studium zur eigenen sinnvollen Gliederung (muss nicht mit der Gliederung des/der Artikel übereinstimmen).
- Generierung von Freude, Interesse, Neugier am Lernen und Studieren, an
- Lerngegenständen und am Lernzuwachs als zentrale Voraussetzung für zukünftige Lehrpersonen in der Schule!!!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN INTERESSANTES & SPANNENDES  
STUDIUM UND EINEN GUTEN START!